

Von Rosen und Aliens

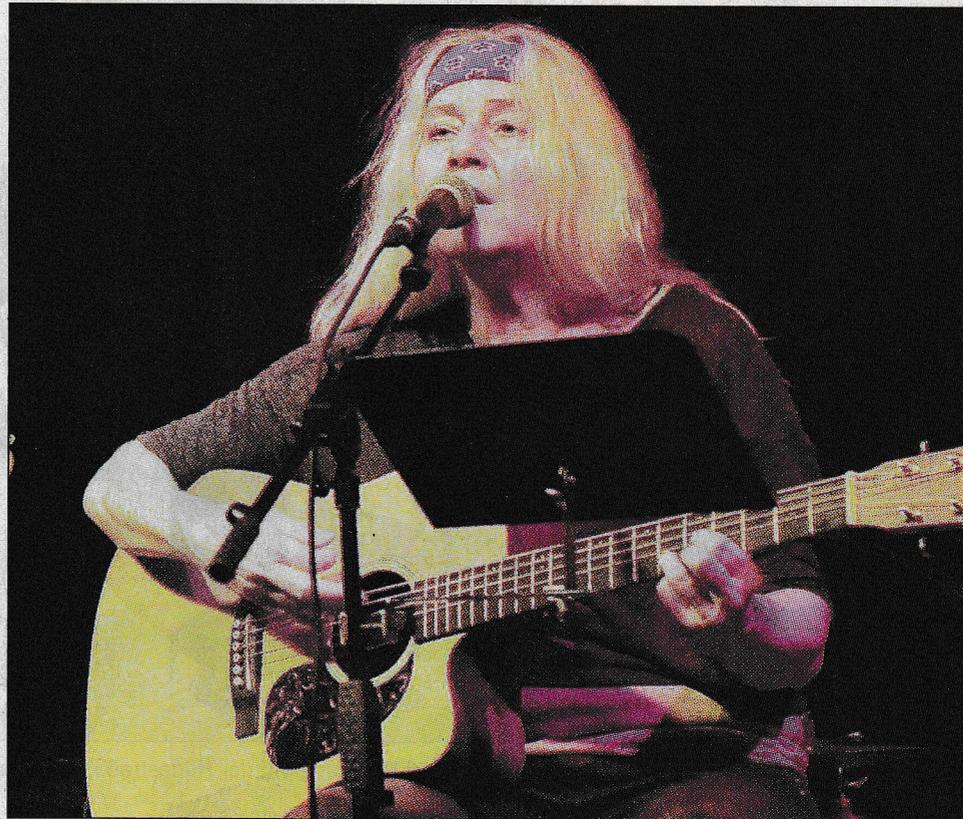
Tine Becker bei „The Playground Live Experience“ im Alten E-Werk

Von Rainer Köhl

Neckargemünd. „Die CD ist der Hammer, kein Grund nervös zu sein“, schickte Sven Wittmann vor dem Auftritt von Tine Becker bei der jüngsten Ausgabe von „The Playground Live Experience“ im Alten E-Werk vorweg. Ein bisschen Adrenalin mehr kann nicht schaden bei solch einem Konzert, bei dem die Hockenheimener Songschreiberin ihre erste CD vorstellte. Wittmann hatte recht, die neue CD „Roses & Aliens“ ist großartig und live wurde alle Emotionalität und Leidenschaft noch verstärkt. Becker hatte die gleichen Musiker wie im Studio dabei, mit Ausnahme des erkrankten Slide-Gitaristen. Mit „Rock’n’Roll People“ ging es gleich zünftig los, eine gut gelaunte Hommage ans Publikum im Alten E-Werk. Schnörkelloser Countryrock, von Sven Wittmanns E-Gitarre in Fahrt gebracht. „Das ist wie Sonntagskirche mit der Rock’n’Roll-Bibel und du bist Teil der Show, wenn die Musik an ist“, sang Tine Becker auf Englisch im Refrain.

Entspannte Country-Nummern gab es, einiges in wunderschönen zweistimmigen Gesängen mit Anna Clerici, die gefühlvolle Töne aus der akustischen Gitarre zupfte. Und die junge Musikerin mit den langen braunen Haaren ließ ihre schöne Stimme voller Süße und Sehnsucht hören, wie in „Tonight you’ll leave me blue“. Gefühlvolle Balladen hat Tine Becker komponiert, etwa „I’ll be there“, ein Song übers Alleinsein und der Sehnsucht, sich an eine Schulter zu lehnen.

„The ballad of Catalonian Fire“ schrieb sie aus Anlass des verheerenden Feuers in Katalonien 2012, wovon auch ihre Familie betroffen war. Keinen Song im beschaulichen Fingerpicking wollte sie damit schreiben, sondern etwas Ungewöhnliches. Das ist ihr auch gelungen: Reggae-Rhythmen begleiteten das ernste Thema und in ihrem Gesang gibt sie sich kämpferisch, mischt das dunkle Moll mit der vitalen rhythmischen Grundierung sehr eindringlich. Es ist ein Album mit vielen Gesichtern: nachdenklichen eben-



Tine Becker präsentierte bei der jüngsten Ausgabe von „The Playground Live Experience“ im Alten E-Werk in Neckargemünd ihre neue CD „Roses & Aliens“. Foto: Köhl

so wie heiteren und kämpferischen. Musikalisch ebenso: Von Balladen über rockende Nummern gibt es noch Leichtes, Tänzerisches. „Kisses in the Bathroom“ etwa, ein frecher Song mit Countryfeeling und Slide-Klängen. Pure Lebenslust und eine starke Hymne auf Kreta, seine Schönheiten, Geschichten und Mythen war „Song of Crete“.

Aufgenommen wurde die CD im Studio von Drummer Jan Hees, der die 15 Songs zusammen mit Sven Wittmann arrangierte. Echte Gänsehautnummern sind auch zu finden und dabei werden die akustischen Gitarren eingebungsvoll gezupft: „Just another Song“ etwa, wobei Tine Becker auch ihre starken sängerischen Qualitäten hören lässt. Oder der

wundersame Titelsong „Roses & Aliens“, der so poetisch und zauberhaft klingt, als wäre er für Nick Cave geschrieben. Melodisch ebenso wie die starken Texte, welche die Sängerin durchweg schrieb.

Das hinterließ tiefen Eindruck, es wurde ganz still im vollen E-Werk. Ja, diese Musik, die ganze CD ist der Hammer und sollte man zu Hause haben. Welch starkes Potenzial in unserer Region zu Hause ist, das wurde an diesem Abend packend deutlich. Im Vorprogramm sang Singer/Songwriterin Jela ihre träumerischen Songs, mit wunderbar poetischen Harmonien erfüllt, in schönen Arrangements, wobei sie ihren Gesang von der akustischen Gitarre ebenso begleitete wie von Kontrabass und Violine.